

NEWSLETTER 7/2019

Parents for Future Mainz

19.11.2019



Liebe Freundinnen und Freunde,

wenige Wochen vor dem UN-Klimagipfel warnen 11.000 Wissenschaftler aus aller Welt vor einem „Weiter so“ beim Klimawandel¹. Diese Botschaft ist offensichtlich in der Politik noch nicht angekommen.

Klimapäckchen ...

Die Bundesregierung ist dabei, ihr Klimapäckchen vom 20. September in Gesetze und Verordnungen zu gießen. Sie suggeriert damit der Öffentlichkeit, „wir haben verstanden und tun jetzt was“. Dabei werden die von der Bundesregierung mit unterzeichneten Klimaziele von Paris, die selbst schon ein mühsam ausgehandelter Kompromiss sind, um die weltweiten Klimaschäden einigermaßen in Grenzen zu halten, völlig aus den Augen verloren.

„Wir müssen die Bürger mitnehmen“ wird als Entschuldigung für (fast) Nichtstun vorgeschoben, statt ihn als Ansporn zu begreifen, die Öffentlichkeit durch Entwerfen einer positiven und nachhaltigen Zukunftsperspektive auf notwendige Änderungen einzustimmen und vorzubereiten.

... nicht mein Klimapaket

In dieser Situation dürfen wir nicht locker lassen und müssen durch Engagement und öffentlichkeitswirksame Aktionen die Bundesregierung zu schnellem und effektivem Handeln bewegen – in unserem Interesse, vor allem aber im Interesse der nachfolgenden Generationen. Mit dem Globalen Klimaaktionstag am 29. November zeigen wir der Politik, dass wir uns nicht länger hinhalten lassen.

Wir Mainzer Parents haben uns mit dem Klimapaket detailliert in unserem „Newsletter Extra - Klimapaket der Bundesregierung“ vom 31.10.2019 auseinandergesetzt.²

Abstandsregel für Windkraft

Ein Thema, das gerade in der Öffentlichkeit heiß diskutiert wird, ist die geplante bundesweit einheitliche Abstandsregel für Windkraftanlagen an Land von 1000 Metern. Sie soll laut Bundesregierung die Akzeptanz in der Bevölkerung für die Windkraft erhöhen.

Kritiker wenden ein, dass dadurch die deutsche Windkraftbranche weitere zukunftsfähige Arbeitsplätze abbauen muss und die Klimaziele nicht erreicht werden können. Das Umweltbundesamt hat berechnet, dass die neue Abstandsregelung für den Fall, dass sie auch für „Splittersiedlungen im Außenbereich“ gelten soll, was mit der 5-Häuser-Regel der Bundesregierung offensichtlich der Fall ist, die nutzbare Fläche für Windkraftanlagen um 49 Prozent reduziert.³ Wir werden uns in einem späteren Newsletter detaillierter mit dem Pro und Contra der Abstandsregel befassen.

¹ <https://www.tagesschau.de/ausland/forscher-klima-101.html>

² Der NL Extra „Klimapaket der Bundesregierung“ kann angefordert werden bei: www.parentsforfuture.de

³ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/mindestabstaende-bei-windenergieanlagen-schaden-der>

Globaler Klimaaktionstag von Fridays for Future

**#Neu
Start
Klima
29.11.**



Klimagerechtigkeit jetzt!

Freitag, 29. November 2019: Globaler Klimaaktionstag und Demonstration

Am 29.11.2019 findet der „Global Day of Climate Action“ statt. Weltweit werden erneut Menschen jeden Alters auf die Straße gehen, oder andere kreative Protestformen wählen, um für die Einhaltung des Übereinkommens von Paris zu demonstrieren, auch vor dem Hintergrund der nächsten Weltklimakonferenz Anfang Dezember in Madrid.

Hier in Deutschland liegt ein besonderer Fokus auf dem „Klimapaket“ der Bundesregierung, das nach Einschätzung der Wissenschaft völlig unzureichend ist.

Mainz: Treffen und Demonstration 29.11.2019, 12 Uhr, Ernst-Ludwig-Platz

Zur Teilnahme sind alle Generationen aufgerufen!

Klimastreikwoche von Students for Future Mainz

Montag, 25.11. bis Freitag, 29.11.2019: Public Climate School an der JGU

Als Unterstützung von Fridays for Future haben sich an vielen Hochschulen in Deutschland *Students for Future*-Gruppen gebildet. Die Studierenden von *Students for Future* rufen an der JGU Mainz wie an vielen anderen Hochschulen für die Woche vom 25.-29. November zur Bestreikung des regulären Lehrbetriebs auf. Statt des normalen Tagesgeschäfts soll so Raum für Vorträge, Diskussionen und Aktionen entstehen. Der Hochschulstreik ist nicht nur ein wirksames Druckmittel, das die Politik zum Handeln verpflichten soll, sondern auch ein Labor für nachhaltige Zukunftsentwürfe (siehe: <https://studentsforfuture.info/> und <https://studentsforfuturemainz.wordpress.com>).



Gemeinsam mit Studierenden, Schülerinnen, politischen Bildner*innen und Zivilgesellschaft wird im Sinne einer **Public Climate School** an Lösungen für die Klimakrise gearbeitet. Einen Überblick über die Veranstaltungen bieten die Graphiken unten.

Die Veranstaltungen sind bis auf die Vollversammlung am Dienstag Abend offen für alle Interessierte auch außerhalb der Hochschule.

Besonders möchten wir auf folgenden Vortrag in der Klimastreikwoche hinweisen:

Montag, 25.11.2019, 19.30 Uhr

Vortrag von Tina Ternus (Ingenieurin in der PV-Branche und Mitarbeiterin bei LobbyControl): #NotMyKlimapaket: Wie fossiler Konzernlobbyismus Klimapolitik und Energiewende gefährdet. Tina Ternus schaut hinter die Kulissen der Politik und geht auf Lobbyorganisationen und versteckte Akteure ein, die auf das Klimapaketchen Einfluss genommen haben, Klimaschutz und Energiewende ausbremsen und die Öffentlichkeit täuschen.

Public Climate School

Montag (25.11.)

Kleine grüne Messe

10 - 16 Uhr / Philo

Klimawandel

aus psychologischer Perspektive
Vortrag von Prof. Boris Egloff
14:15 Uhr / Sport S1

Psychische Störungen

im Kontext des Klimawandels
Vortrag von Prof. Michael Witthöft
16:15 Uhr / PI – 01.231

Meet 'n Greeta

Aktives Kennenlernen und Vernetzen
18 Uhr / GFG – 01.701

#NotMyKlimapaket

Wie fossiler Konzernlobbyismus
Klimapolitik und Energiewende gefährdet
Vortrag von Tina Ternus
19.30 Uhr / GFG – 01.701



#NeustartKlima

Dienstag (26.11.)

Schutz der Ozonschicht

Bezüge zur Klimadebatte
Vortrag von Prof. Gerhard Lammel
10:15 Uhr*

Alles gelogen?

Verschwörungsmentalität und Klimawandel
Vortrag von Prof. Roland Imhoff
12:15 Uhr / Muschel – N3

Klima und Demokratie

Vortrag v. Andi Gross & Dr.
Emanuel Richter
14:15 Uhr / BioZ 1 – 00.187

Kinder als CO₂-Risiko?

Seminar mit Nicoletta Eunicke
16.15 Uhr / GFG 01.731

Was ist Klimagerechtigkeit?

Vortrag von XR und KAM
16:15 Uhr / Philo – P204

Podiumsdiskussion

Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit
Vertreter*innen aus Politik & Wirtschaft
Einlass: 18:00 Uhr / NatFak – N25

Vollversammlung

20:00 Uhr*

Mittwoch (27.11.)

Klimawandel

Zwischen Skepsis und Ohnmacht
Vortrag von Dr. Annette Schmitt
08:15 Uhr / Muschel – N1

Corporate Responsibility

Vortrag von Prof. Thomas Rigotti
10:15 Uhr / Philo – P10

Insektensterben

Vortrag von Dr. Florian Menzel
11.00 Uhr / BioZ 1 – 00.187

Krieg und Klima

Vortrag + Diskussion mit Prof. Dr.
Eva Borst
12:15 Uhr / GFG – 02.751

Bürger*innenversammlung

Vortrag von XR – Julian
14:15 Uhr / Forum – HS 15

Klimakämpfe

Wir sind die f*cking Zukunft
Vortrag und Leseprobe von HSG
Politik und Gesellschaft mit Hanna
Podig
16:15 Uhr / Forum – HS 15

Mittwoch (27.11.)

Workshops

u.a. veganer Kochkurs, Kosmetik,
Gesprächstechniken u.v.m.
Teilweise Anmeldung erforderlich!*

18:00 Uhr / Foyer GFG

Open Stage

u.a. Poetry, Gesang und Schauspiel
Talente gesucht! Anmeldung unter
studentsforfuture.mainz@posteo.de
bis zum 25.11.
20:00 Uhr / Q:kaff

***AKTUELLE INFOS UNTER**
studentsforfuturemainz.wordpress.com

Donnerstag (28.11.)

Scientists For Future

Endliche Ressourcen und exponentielles
Wachstum
Vortrag von Prof. Frank Hergert
10:00 Uhr*

Greenpeace Workshop

Zero-Waste: DIY Lipbalm
12:00 Uhr / NatMed – SR 215

Politische Ethik

Die Erderwärmung als politische
Herausforderung
Vortrag v. Prof. Dr. Gerhard Kruijff
12:15 Uhr / Theo – T5

UrStrom

Energie- und Verkehrswende selbst in
die Hand nehmen
Vortrag von Philipp Veit
17.15 Uhr*

Klimakrise – leicht erklärt!

Bundesweiter Live-Stream
Vortrag von Harald Lesch (Terra X)
18:45 Uhr / Foyer GFG

Freitag (29.11.)

Unser Klima

Politik und Gesellschaft
Vortrag von Prof. Dr. Mark Lawrence
09:00 Uhr / Muschel – N3

Unidemo: Walk of Climate

10:30 Uhr / Haltestelle „Universität“

Globaler Klimastreik

12.00 Uhr / Ernst-Ludwig-Platz

Umwelsethik

Kirchliche Sozialverkündigung und aktuelle
Herausforderungen
Vortrag + Diskussion mit Edith Wittenbrink
14:30 Uhr / Forum – HS 13

Die Befreiung vom Überfluss

Kann man durch Konsumverzicht das Klima
retten?
Vortrag von Niko Paech
17:00 Uhr*

25.-29.11.



@studentsforfuture_mainz

@St4F_Mainz

studentsforfuturemainz

studentsforfuture.mainz@posteo.de

Es können sich noch Programmänderungen ergeben. Außerdem stehen einige Veranstaltungsorte noch nicht fest. Das aktuelle Programm findet ihr unter <https://studentsforfuturemainz.wordpress.com>. Hinweis: Die Raumbangabe „TBA“ bedeutet „to be announced“, der Raum wird also noch bekannt gegeben.

Save the date

Freitag, 17. Januar 2020: Großer Klimastreik Mainz

Fridays for Future wird am 17. Januar 2020 nach einem Jahr Streiken und nach einem Jahr, in dem aller Voraussicht nach nichts passiert sein wird, unter dem #DieUhrTickt in Mainz eine Großdemonstration veranstalten. Organisiert und mobilisiert wird hierfür von den drei Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Details werden noch bekannt gegeben.

Parents for Future Mainz: Aktionen

Werbekampagne auf Facebook

Zum vergangenen Streiktag am 20.9.2019 hatten wir erfolgreich eine Werbekampagne für unsere *Parents for Future*-Facebook-Seite gestartet. Finanziert durch private Spenden hatten wir auf diesem Wege viele Menschen erreicht, die sonst gerade nicht auf unserer oder ähnlichen Seiten unterwegs sind. Wegen der positiven Ergebnisse haben wir für den 29.11.2019 eine erweiterte Werbeaktion gestartet. Dadurch haben wir bereits innerhalb von zwei Wochen die Zahl unserer Seitenabonnenten von 350 auf 550 steigern können.

Wo noch Potenzial besteht, ist bei der Facebook-Veranstaltung von *Fridays for Future Mainz* und *Students for Future Mainz* zum Klimastreik am 29.11.2019

(<https://www.facebook.com/events/559479157949846/>). Bitte tragt eure Teilnahme dort ein und teilt die Veranstaltung auf eurer privaten Facebook-Seite. Bitte auch diejenigen, die "nur" einen Facebook-Account haben, aber sonst nicht so aktiv sind. Es ist wichtig, dass wir Präsenz zeigen - auf der Straße und eben auch in Facebook & Co. Dankeschön vorab!

Kurz berichtet

31.10.2019: Treffen mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Es gibt Überlegungen, gemeinsam Infoveranstaltungen zu organisieren.

2.11.2019: Veranstaltungsreihe „Physik im Theater“ in Mainz: Verteilen von Streikaufrufen und Werbung für uns Mainzer Parents bei dem Vortrag „Menschheit in der Klimakrise“ von Prof. Stefan Rahmstorf, Potsdam-Institute für Klimafolgenforschung (PIK).

2.11.2019: Teilnahme an einem Vernetzungstreffen verschiedener Umweltgruppen aus Mainz und Umgebung. Ein weiterer Ausbau des Netzwerks ist geplant.

Verkehrswende und Artenschutz - Beispiele

Erste Mobil-Flatrate in Augsburg

Augsburg führt ab dem 1. November 2019 eine Flatrate für den öffentlichen Nahverkehr im Augsburger Stadtgebiet ein: Zum Festpreis können die Menschen Bus, Bahn, Carsharing und Leihräder nutzen. 79 Euro monatlich kostet das kleine Paket, 109 Euro das große. In beiden Paketen kann beliebig häufig Bus und Straßenbahn gefahren und bis zu 30 Minuten mehrmals am Tag ein Leihrad genutzt werden. Der Preisunterschied entsteht durch die unterschiedlichen Möglichkeiten bei der Nutzung des Carsharings. Eine Ausdehnung des Konzepts ins Umland ist langfristig angedacht. (siehe: <https://www.tagesschau.de/inland/mobilitaet-flatrate-augsburg-101.html>)

RNG: Praktische Projekte zugunsten des Artenschutzes (Biodiversität)

Eine Gelegenheit, naturnah und praktisch etwas für die Umwelt zu tun, bietet die Rheinische Naturforschende Gesellschaft (kurz: RNG) Mainz. Neben der Veranstaltung von Vorträgen, Arbeitskreisen und naturkundlichen Exkursionen betreibt sie aktiven Artenschutz durch praktische Pflege von Natur- bzw. Renaturierungsflächen in Rheinhessen. Dabei handelt es sich um besonders wertvolle und charakteristische Lebensräume mit teilweise überregionaler Bedeutung, z. B. Sandsteppenrasen, Halbtrockenrasen, Stromtalwiesen und Magerwiesen des Hügellandes, die eine Vielzahl gefährdeter Arten für die Nachwelt bewahren helfen. Nähere Informationen unter: <https://rng-mainz.de/index.php>

Bücher / CDs / DVDs

Wir haben eine Reihe von Buch- CD- und DVD-Tipps zusammengestellt – Empfehlungen aus dem Kreis der Mainzer Parents:

Bücher / CD für Kinder und Jugend (nach Lesealter sortiert)

Wieso Weshalb Warum. Wir schützen unsere Umwelt (Carola von Kessel) (4-7-Jahre)
Ravensburger 2018, EUR 14, 99

Wieso Weshalb Warum. Wir schützen unsere Umwelt (67)
CD, Diepholz 2018, EUR 12, 99

Janine Eck: 100 Dinge, die du für die Erde tun kannst. Nachhaltig handeln. Mitmach-Tipps.
Natur und Umwelt. (ab 8 Jahre)
Schwager und Steinlein 2019, EUR 6,99

div. Buchtipps für Kinder (3-6 / 7-12 Jahre):
<https://www.klimafakten.de/meldung/kinder-und-jugendbuecher-wir-brauchen-mehr-packende-geschichten-ueber-den-klimawandel>

Bücher / DVDs für die Großen (nach Erscheinungsjahr sortiert)

Luisa Neubauer / Alexander Repenning: Vom Ende der Klimakrise. Eine Geschichte unserer Zukunft
Tropen 2019, EUR 18,00

Jonathan Safran Foer: Wir sind das Klima! Wie wir unseren Planeten schon beim Frühstück retten können.
Kiepenheuer & Witsch 2019, EUR 22,00

David Wallace-Wells: Die unbewohnbare Erde. Leben nach der Erderwärmung
Ludwig 2019, EUR 18,00

Le Monde diplomatique: Atlas der Globalisierung. Welt in Bewegung
TAZ 2019, EUR 18,00

Volker Quaschnig: Erneuerbare Energien und Klimaschutz
Hanser 2018, EUR 30,00

Louisa Dellert: Mein Herz schlägt grün. Weltverbessern für Anfänger – Herzblut statt moralischer Zeigefinger
Komplett-Media 2018, EUR 18,00

Power to Change – Die EnergieRebellion
DVD, Euro Video 2016, EUR 15,99

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

DVD, ALIVE AG 2016, EUR 16,99

Bettina von Clausewitz: Wer, wenn nicht wir! Weltverbesserer und Querdenker im Gespräch
Peter Hammer Verlag 2016, EUR 19,90

Le Monde diplomatique: Warmzeit. Klima, Mensch und Erde
TAZ 2016, EUR 8,50

Stephen Emmontt: 10 Milliarden
Suhrkamp 2015, EUR 8,00

Hermann Scheer: 100% jetzt: der **energethische** Imperativ. Wie der vollständige Wechsel zu erneuerbaren Energien zu realisieren ist.
Kunstmann Antje 2012, EUR 12,95

Forderungen von Fridays for Future

(Quelle: fridaysforfuture.de/forderungen/ 10.05.2019)

Fridays for Future fordert die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels.

Explizit fordern wir für Deutschland:

- Nettonull **2035** erreichen
- Kohleausstieg bis **2030**
- **100%** erneuerbare Energieversorgung bis **2035**

Entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich stark zu reduzieren. Deshalb fordern wir bis Ende 2019:

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- **1/4** der Kohlekraft abschalten
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das **180€** pro Tonne CO₂

Parents for Future Mainz – Wer wir sind

Wir sind Eltern und andere Erwachsene in Mainz, die sich mit der Schülerbewegung Fridays for Future solidarisieren und aktiv Aktionen für Mainz mitplanen und organisieren möchten. Wir sind unabhängig von Parteien und Organisationen.

Parents for Future Mainz:

<http://mainz.parentsforfuture.de>
mainz@parentsforfuture.de
FB: parentsforfuture.mainz
twitter: @pff_mainz
instagram: parentsforfuturemainz

Fridays for Future Mainz:

FB: FridaysForFutureMainz
twitter: @F4F_Mainz
instagram: fridaysforfuturemainz

Scientists for Future Mainz:

twitter: @s4f_mainz

Students for Future Mainz:

<https://studentsforfuturemainz.wordpress.com>
twitter: @St4F_Mainz

Parents for Future Deutschland:

<https://parentsforfuture.de/>

Fridays for Future Deutschland:

<https://fridaysforfuture.de/>

Scientists for Future Deutschland:

<https://www.scientists4future.org/>

Students For Future Deutschland

<https://studentsforfuture.info/>